

Internationales Projektpraktikum

Ökologie

IBG e.V. organisiert in Deutschland internationale Workcamps, bei denen junge Menschen aus der ganzen Welt für **zwei bis drei Wochen** gemeinsam leben und zusammen mit einem lokalen Partner **gemeinnützige Arbeitsprojekte** umsetzen. IBG realisiert auf diese Weise zahlreiche Projekte in den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung. Lokale Projektpartner sind dabei bspw. der Nationalpark Hunsrück-Hochwald, das Biosphärenreservat Schwäbische Alb, der LEV Mittlerer Schwarzwald sowie einzelne Kommunen und Forstämter.

IBG bietet ein **internationales Projektpraktikum Ökologie im Umfang von 300 Stunden**. Kern des Praktikums ist die Koordination eines ökologischen Workcamps in Deutschland gemeinsam mit einer Co-Leitung. Das Praktikum bietet die Chance, theoretisches Wissen in praktisches Handeln umzusetzen. Die Fachanleitung vor Ort erfolgt durch Nationalpark-Ranger, Förster oder kommunale Mitarbeiter. Die Betreuung und Begleitung ökologisch interessierter Freiwilliger sind wie die interkulturelle Kommunikation wichtige Elemente des Praktikums. Gleichzeitig bietet das Projektpraktikum besondere Gelegenheit, sich in Aspekten auszuprobieren, die fester Bestandteil vieler Berufsfelder sind: **Präsentation** des eigenen Projektes gegenüber Medien und in öffentlichen Veranstaltungen, **direkte Zusammenarbeit mit Bürgermeistern, örtlichen Vereinen und lokaler Bevölkerung**, **organisatorische Fragestellungen** wie Versicherung, Budgetverwaltung und Dokumentation.

Das Praktikum **verknüpft so ökologische Elemente mit Aspekten internationaler Kooperation und Tätigkeiten des Projektmanagements**. Beim „Blick hinter die Kulissen“ bietet sich auch die Chance, die Gestaltung von Aus- und Fortbildungsseminaren für Ehrenamtliche und die Organisationsstrukturen von IBG zu erleben.

Das Projektpraktikum besteht aus verschiedenen Modulen

- **Ausbildungsseminar** „Leitung internationaler Gruppen“ wahlweise vom 30.04.-02.05.2020 oder vom 21.05.-24.05.2020. Die Seminare finden in Murrhardt bzw. Ittlingen statt. **(32h)**
- Organisatorische **Vor-/Nachbereitung eines internationalen Workcamps** gemeinsam mit der Co-Leitung, den hauptamtlichen Projektreferent/innen bei IBG und dem lokalen Partner. **(30h)**
- **Projektleitung eines dreiwöchigen internationalen Workcamps** (bspw. Wiedervernässung von Hangmooren im Hunsrück, Wiederaufforstung im Schwarzwald, Pflege eines Naturerlebnispfades etc). Dazu ist eine kontinuierliche Anwesenheit von 23 Tagen erforderlich. **(184h)**
- **Hospitation in der IBG-Geschäftsstelle** in Stuttgart **(30h)**
- **Auswertungsseminar** in Neu-Anspach vom 09.-11.10.2020 mit Reflektion der Erfahrungen, pädagogischen Handlungsalternativen und einer Analyse der gewonnenen Kompetenzen. **(24h)**



Formelles

Notwendige Voraussetzung für das Praktikum sind **Englischkenntnisse**.

Die Neugier auf andere Menschen, Kulturen und Strukturen sollte gegeben sein.

Eigene **Auslandserfahrung** und **Erfahrung mit freiwilligem Engagement** sind von Vorteil.

Wir bieten eine kontinuierliche Begleitung während des Praktikums durch das hauptamtliche Team der Projektreferent/innen. Bei den Seminaren und dem Workcamp werden eine einfache **Unterkunft und Verpflegung** gestellt, die **Fahrtkosten** zu den Seminaren werden zu 33% erstattet. Andere **Fahrtkosten** sind selbst zu tragen.

Für die Leitung des ökologischen Workcamps bietet IBG eine **Aufwandsentschädigung** von 380 Euro.

Gerne passen wir das Praktikum an die Bedürfnisse der jeweiligen Studienordnung an. Auch eine **ehrenamtliche Mitarbeit** ist bei IBG in unterschiedlichem Umfang möglich. So können eigene Ideen eingebracht und gemeinsam mit Fachkräften von IBG umgesetzt werden – egal ob im Zusammenhang mit einer **Bachelor- oder Masterarbeit** oder anderweitig.

Fragen bzw. formlose Bewerbungen (inkl. Lebenslauf) bitte möglichst rasch an Verena Deutsch: projekte@ibg-workcamps.org oder Tel: 0711 - 649 11 28.